

## **Bericht Abteilung Turnen 2012**

Die Abteilung Turnen vertritt zum Februar 2013 1901 Mitglieder des MTV Braunschweig. Das entspricht einer 5prozentigen Steigerung der Mitgliederzahlen innerhalb eines Jahres – ein Erfolg der Arbeit in den jeweiligen Fachbereichen der Abteilung Turnen. Während die Arbeit in allen Abteilungen weiter „Business as usuell“ verläuft, gab es positive Veränderungen in der Struktur der Abteilung.

Cheerleading ist als jüngster Fachbereich offiziell zu uns gestoßen. Hier haben erste Gespräche mit den zwei Verantwortlichen stattgefunden. Beauftragte für Cheerleading ist Mandy Scholz.

Auch im Bereich der Turnerjugend ist der Stillstand aufgehoben worden. Eduard Preiß und Lennart Blume sind seitens des Vorstands als Jugendturnwarte kommissarisch eingesetzt worden und haben mit einem gemeinsamen Night-Trainings-Camp der Turnerinnen und Turner mit gemeinsamer Übernachtung in der MTV-Halle erste positive Akzente ihrer Arbeit gesetzt. Weitere Aktionen sollen folgen.

Im Bereich gemeinsames Arbeiten von Ehrenamtlichen mit Hauptamtlichen ist nach einem Jahr Praxis festzustellen, dass dieses Projekt in der Abteilung Turnen gut funktioniert. Sicherlich kommt es hin und wieder zu Streitpunkten, die kontrovers zu diskutieren sind. Das ist aber auch notwendig und führt zu qualitativen Verbesserungen in der Arbeit.

Die stattfindenden Gerätturnausschusssitzungen werden weiterhin durchgeführt, um die praktische Arbeit in den jeweiligen Fachbereichen zu intensivieren und zu verbessern. Hier wünscht sich der Vorstand bei einzelnen mehr Veränderungsbereitschaft, wenn es um die Sache des Turnens geht. Ein ähnlicher Zusammenschluss der Bereiche Gymnastik und Tanz, Tanz, RSG, Jazz & Modern Dance und Cheerleading, um die praktische Arbeit zu reflektieren, zu vereinheitlichen und zu verbessern, würde der Abteilung gut zu Gesicht stehen.

Die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen läuft gut, was die steigenden Mitgliederzahlen der Abteilung Turnen eindrucksvoll belegen. Unsere Basis ist dabei weiterhin der Kinderbereich, hier liegt das Potenzial unserer Abteilung und es muss durch attraktive und zeitgemäße Arbeit in den weiterführenden Gruppen dafür gesorgt werden, dass diese Kinder uns auch im Jugendalter möglichst erhalten bleiben. Im letzten Halbjahr erhielt der Vorstand immer wieder weitergeleitete Anfragen von Frauen im Alter von 20 bis 30 Jahren, ob es für sie im Verein Möglichkeiten des Gerätturnens gäbe. Hier ist zu überlegen, ob eine entsprechende Gruppe einrichtbar wäre.

Im Leistungsbereich sind die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie die OL erneut sehr erfolgreich gewesen. Ein kleiner Wermutstropfen im Bereich Gerätturnen männlich sei an dieser Stelle aber auch einmal genannt, trat nach Entscheidung der Wettkämpfer doch eine gemeldete Mannschaft in diesem Bereich nicht an, was dann zu entsprechenden Folgekosten für die Abteilung Turnen führte! Im Bereich Jazz & Modern Dance kam es leider zum Abstieg der Mannschaft aus der Regionalliga.

Der Abteilungsleiter selbst, sowie bei anstehenden finanziellen Belangen auch der Schatzmeister, vertrat die Abteilung Turnen beim Hauptausschuss des Gesamtvereins.

Hier standen hauptsächlich die finanzielle Entwicklung der einzelnen Abteilungen des Vereins sowie die Gesamtsituation (Rote Wiese) im Fokus der Diskussionen.

Im finanziellen Bereich ist erstaunlicherweise nicht das eingetreten, was viele befürchtet haben, nämlich das die neue Abteilung Turnen durch ihre kostenintensiven Leistungsfachbereiche am „Tropf“ des Gesamtvereins hängen würde. Die Abteilung Turnen schließt in der Jahresbilanz des Vereins nicht mit einem Defizit, sondern mit einem satten Plus ab! Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass unsererseits gut gewirtschaftet wurde.

In diesem Zusammenhang haben wir auch erstmals, gemeinsam mit den betroffenen Beauftragten sowie dann dem Präsidium und Geschäftsführer, gemeinsam gültige Vereinbarungen im Bereich „Honorare“ und „Fahrtgeld“ für die Abteilung Turnen entwickelt, die nun 2013 für alle Gültigkeit haben und einer einjährigen Testphase unterliegen.

Die Etat- und Anschaffungswünsche der Fachbereiche im Jahr 2012 konnten alle 1:1 umgesetzt werden.

Der Abteilungsleiter war auch kontinuierlich an den Schulungssitzungen des LSBs mit dem Vorstand sowie den Abteilungsleitern zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ beteiligt.

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte. Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein verbessern wir uns weiterhin.

Im Internetbereich sind da besonders die Oler hervorzuheben, die sich dort inzwischen sehr gut präsentieren. Weiterhin gilt das auch in gewohnter Konzentriertheit für die Bereiche RSG, Gymnastik und Tanz sowie Gerätturnen weiblich und männlich (hier bedarf die Eingangsseite einer dringenden Überholung und Aktualisierung). Neu dazugekommen ist nun inzwischen auch schon der Bereich Cheerleading. In den restlichen Fachbereichen (besonders unsere starke Basis, der Kinderbereich) ist die Präsentation verbesserungswürdig. Hier müssen die Beauftragten selbst aktiver werden, Berichte schreiben, Fotos machen, einstellen, ... Diese Präsentation ist auch dazu da, Mitglieder an uns zu binden. Wer schaut sich nicht gern einmal Fotos seiner Kinder während der Turnstunden an!? Ein Service, den wir unseren Mitgliedern durchaus bieten können. Im Fachbereich Gerätturnen weiblich gibt es z.B. demnächst für interessierte Eltern, Großeltern, ... einen eigenen internen Download-Bereich, den sie benutzen können, um Bilder ihrer Kinder während der Wettkämpfe ansehen und herunterladen zu können.

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten. Hier könnte im Bereich Jazz & Modern Dance mehr passieren.

Auch bei Großveranstaltungen sind wir weiterhin gut vertreten und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Feuerwerk der Turnkunst 2012 (Gerätturnen männlich)
- Landesturnfest Osnabrück (RSG, Gerätturnen weiblich und männlich)
- Biathlon um den Dom, Nachtlauf (Marens Tanzgruppen)
- Abend des Braunschweiger Sports (Gerätturnen weiblich und männlich)
- New Yorker Phantoms (RSG)

Auch in der MTV Info sind wir mit ständigen Berichten immer präsent

Der marode Gerätepark der MTV-Halle wird weiterhin kontinuierlich und jährlich erneuert. In diesem Zusammenhang sei auch die gerade stattfindende nicht gerade billige Anschaffung einer neuen RSG-Matte sowie eines Airtracks für den Kinder-, Jugend und Leistungsbereich seitens des Hauptvereins lobend erwähnt.

Sicherlich wird es in den Bereichen der Abteilung Turnen im neuen Jahr zu qualitativen Umstrukturierungen der Übungsstunden in der MTV-Halle kommen (und aufgrund von erneut übervollen Kinderstunden kommen müssen), was uns auch nun leichter gelingen sollte, da doch Freiräume durch den Umzug von Gruppen in die Räumlichkeiten der Roten Wiese entstehen, die wir nutzen werden. Anvisiertes Ziel des Abschluss des Umzugs in die Rote Wiese ist der Monat April! Schauen wir ´mal! Hier soll es dann in diesem Jahr auch eine gemeinsame Eröffnungsfestivität geben, an der sich möglichst viele Fachbereiche des MTV beteiligen sollten.

In Vorausschau auf das Jahr 2013 sei erwähnt, dass knapp **80** MTVer aus den Fachbereichen RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie dem Erwachseneturnen teilnehmen werden.

Unsere Etatwünsche für das Jahr 2013 sind auf der letzten Hauptausschusssitzung 1:1 übernommen worden, d. h. das neue Jahr kann beginnen!

Packen wir´s an!

Die Abteilungsleitung